Kuratorium der "Georges-und-Antoine-Claraz-Schenkung"

Autor(en): **Habicht, W.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **146 (1966)**

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bericht über die Stiftung Amrein-Troller, Gletschergarten, Luzern

Der im letzten Bericht erwähnte Rückgang der Besucher im Jahre 1964 (Landesausstellung!) wurde 1965 trotz dem häufigen Regenwetter mehr als wettgemacht. Dies wirkte sich auch finanziell günstig aus.

Die laufenden Geschäfte wurden in zwei Sitzungen behandelt. Während die Frühjahrssitzung hauptsächlich dem Geschäftlichen galt, diente die Herbstsitzung der Planung des Neubaues. Durch grössere Beiträge der Stiftung wurden unterstützt: Naturforschende Gesellschaft Luzern (Herausgabe der «Mitteilungen»), Heimatvereinigung Wiggertal (urgeschichtliche Grabung im Wauwilermoos) und die Schweizerische Geologische Gesellschaft (Festschrift Cadisch). Leider konnte das zweite Mitglied, das die SNG in der Stiftung vertritt, noch nicht ernannt werden. Der Berichterstatter wurde für weitere sechs Jahre als Mitglied wiedergewählt und als Präsident bestätigt.

Nachdem die Bewilligung für den Neubau der Eingangshalle erteilt worden war, wurden vom Architekten die Detailpläne ausgearbeitet. Zu wiederholten Malen wurde 1965 versucht, die reduzierte Murmeltierkolonie zu vergrössern. Leider erwiesen sich alle Versuche als Fehlschläge.

Der Gletschergarten Luzern steht in starker Konkurrenz mit dem Verkehrshaus der Schweiz. Dies muss dazu antreiben, das Museum auf den heutigen Stand der Ausstellungstechnik zu bringen und vieles zu erneuern. Wie schon in einem frühern Bericht festgehalten wurde, muss hier erneut darauf hingewiesen werden, dass der Gletschergarten Luzern trotz den hohen Einnahmen nach Ansicht des Berichterstatters seiner innern Struktur wegen (statutengemässe Berücksichtigung der Stifterfamilien) nicht über die Mittel verfügt, um die Erneuerung wirksam voranzutreiben.

Der Delegierte der SNG: *J. Aregger*

Kuratorium der «Georges-und-Antoine-Claraz-Schenkung»

Rechnungsjahr 1965. Auf Beginn des Jahres sind ausgeschieden die Herren Dr. W. Zollinger als Präsident, C. Stokar als Schatzmeister und Prof. Dr. W. Saxer als Delegierter der SNG. Das neue Kuratorium setzt sich wie folgt zusammen:

Dr. M. Homberger, Schweizerischer Bankverein, Zürich, Präsident
Prof. Dr. K. Escher, Zürich, Vizepräsident
Dr. R. Stokar, Zürich, Schatzmeister
Prof. Dr. E. Hadorn, Zürich, Aktuar
Prof. Dr. Fr. Markgraf, Zürich
Prof. Dr. M. Fischberg, Genève
Prof. Dr. W. Habicht, Basel, Delegierter des ZV der SNG.

Im Bestand der begünstigten Institute sind keine Veränderungen eingetreten. Das Vermögen per 31. Dezember 1965 betrug Fr. 1 319 132.50. Es gliedert sich folgendermassen auf:

	Fr.
Nicht verbrauchter Anteil der begünstigten Institute	18 349.31
Den begünstigten Instituten zur Verfügung stehender Betrag	30 000.—
Robert-Keller-Reserve	164 718.36
Dispositionskonto	81 236.64
Stammvermögen	1 024 828.19
Total	1 319 132.50

Die Rechnungen der Begünstigten Institute ergeben folgendes Bild:

	Botanisches Museum Zürich Fr.	Zoologisches Institut Zürich Fr.	Institut de Zoologie Genève Fr.	Total Fr.
Vorträge von 1964	21 838.77	19 218.84	15 266.55	56 324.16
Wiedereingänge	319.—			319.—
	22 157.77	19 218.84	15 266.55	56 643.16
Verwendete Beträge 1965	14 819.85	9 449.95	14 024.05	38 293.85
Nicht verbrauchte Anteile	7 337.92	9 768.89	1 242.50	18 349.31
Anteile am Ertrag 1965	10 000.—	10 000.—	10 000.—	30 000.—
Saldi per Ende 1965	17 337.92	19 768.89	11 242.50	48 349.31

Der Delegierte der SNG: *W. Habicht*